

Volkswacht

für Schlesien

mit den wöchentlichen Beilagen: „Unterhaltung“, „Sozialistische Literatur-Rundschau“, „Für die Frauen“ und der monatlichen Beilage „Für die Arbeiter-Jugend“

Bezugspreis: Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 mal und in durch die Haupt-Expedition, Poststraße 4/6, durch die Vertriebsstellen, Neue Brunnstraße Nr. 5, durch die Postämter, Postfach Nr. 149, sowie durch alle Buchhandlungen zu beziehen. — Bezugspreis im voraus zu entrichten wöchentlich 2 Pfennig, monatlich 1.70 Goldmark. Durch die Post frei ins Haus 2,00 Goldmark.

Organ für die werktätige Bevölkerung

Verlagssort und Hauptgeschäftsstelle Breslau 2

Postfach-Nr. 1206, Redaktion Ring 3141, Postfach-Nr. Postfach-Ring Breslau Nr. 5552

Anzeigenpreis: 10 Zeilen für gewöhnliche Anzeigen aus Schlesien 25 Pf., 20 Zeilen 45 Pf., 30 Zeilen 65 Pf., 40 Zeilen 85 Pf., 50 Zeilen 105 Pf., 60 Zeilen 125 Pf., 70 Zeilen 145 Pf., 80 Zeilen 165 Pf., 90 Zeilen 185 Pf., 100 Zeilen 205 Pf., 110 Zeilen 225 Pf., 120 Zeilen 245 Pf., 130 Zeilen 265 Pf., 140 Zeilen 285 Pf., 150 Zeilen 305 Pf., 160 Zeilen 325 Pf., 170 Zeilen 345 Pf., 180 Zeilen 365 Pf., 190 Zeilen 385 Pf., 200 Zeilen 405 Pf., 210 Zeilen 425 Pf., 220 Zeilen 445 Pf., 230 Zeilen 465 Pf., 240 Zeilen 485 Pf., 250 Zeilen 505 Pf., 260 Zeilen 525 Pf., 270 Zeilen 545 Pf., 280 Zeilen 565 Pf., 290 Zeilen 585 Pf., 300 Zeilen 605 Pf., 310 Zeilen 625 Pf., 320 Zeilen 645 Pf., 330 Zeilen 665 Pf., 340 Zeilen 685 Pf., 350 Zeilen 705 Pf., 360 Zeilen 725 Pf., 370 Zeilen 745 Pf., 380 Zeilen 765 Pf., 390 Zeilen 785 Pf., 400 Zeilen 805 Pf., 410 Zeilen 825 Pf., 420 Zeilen 845 Pf., 430 Zeilen 865 Pf., 440 Zeilen 885 Pf., 450 Zeilen 905 Pf., 460 Zeilen 925 Pf., 470 Zeilen 945 Pf., 480 Zeilen 965 Pf., 490 Zeilen 985 Pf., 500 Zeilen 1005 Pf., 510 Zeilen 1025 Pf., 520 Zeilen 1045 Pf., 530 Zeilen 1065 Pf., 540 Zeilen 1085 Pf., 550 Zeilen 1105 Pf., 560 Zeilen 1125 Pf., 570 Zeilen 1145 Pf., 580 Zeilen 1165 Pf., 590 Zeilen 1185 Pf., 600 Zeilen 1205 Pf., 610 Zeilen 1225 Pf., 620 Zeilen 1245 Pf., 630 Zeilen 1265 Pf., 640 Zeilen 1285 Pf., 650 Zeilen 1305 Pf., 660 Zeilen 1325 Pf., 670 Zeilen 1345 Pf., 680 Zeilen 1365 Pf., 690 Zeilen 1385 Pf., 700 Zeilen 1405 Pf., 710 Zeilen 1425 Pf., 720 Zeilen 1445 Pf., 730 Zeilen 1465 Pf., 740 Zeilen 1485 Pf., 750 Zeilen 1505 Pf., 760 Zeilen 1525 Pf., 770 Zeilen 1545 Pf., 780 Zeilen 1565 Pf., 790 Zeilen 1585 Pf., 800 Zeilen 1605 Pf., 810 Zeilen 1625 Pf., 820 Zeilen 1645 Pf., 830 Zeilen 1665 Pf., 840 Zeilen 1685 Pf., 850 Zeilen 1705 Pf., 860 Zeilen 1725 Pf., 870 Zeilen 1745 Pf., 880 Zeilen 1765 Pf., 890 Zeilen 1785 Pf., 900 Zeilen 1805 Pf., 910 Zeilen 1825 Pf., 920 Zeilen 1845 Pf., 930 Zeilen 1865 Pf., 940 Zeilen 1885 Pf., 950 Zeilen 1905 Pf., 960 Zeilen 1925 Pf., 970 Zeilen 1945 Pf., 980 Zeilen 1965 Pf., 990 Zeilen 1985 Pf., 1000 Zeilen 2005 Pf.

Wie Hindenburg gewählt wurde.

Der sozialdemokratische Wahlprotest.

Der sozialdemokratische Wahlprotest hat gegen die Gültigkeit der Reichspräsidentenwahl beim Wahlprüfungsgericht, das am Freitag zusammentritt, Einspruch erhoben. In der Begründung des Einspruchs heißt es unter anderem: „Die Dinge liegen durchaus nicht so, daß die Gültigkeit der Wahl vom 26. April außer Zweifel stehe. Es hätten sich vielmehr von Tag zu Tag die Schwierigkeiten über unzulässige geschwindige Wahlbeeinträchtigungen, die in ihrer Gesamtheit sehr wohl zur Ungültigkeitserklärung der Wahl führen können. Besonders aus den föderalen Kreisen liefen fortgesetzt Klagen ein über das Wiederauftauchen der schuldlosen Wahlakten, die vor dem Krieg oft zur Korruption im Wahlprozeß geführt haben, und die in den ersten Jahren nach dem Kriege zunächst aus Furcht vor der Volksmasse nicht mehr gewagt wurden.“

In zahlreichen ländlichen Orten haben sich landwirtschaftliche Arbeiter oder ihre Angehörigen wieder landwirtschaftliche Arbeiter der sonstige, wirtschaftlich von ihnen abhängige Personen durch Drohungen mit Entlassung oder wirtschaftlichen Nachteilen zur Stimmenabgabe für den Reichsblod gezwungen. Darüber sind ganz allgemein geklagt aus Ostpreußen, Pommern und Teilen der Provinz Brandenburg und Sachsen. Nicht selten wurde solcher wirtschaftliche Druck auch von amtlichen Stellen ausgeübt. Wie dreist die Vergewaltigung wirtschaftlich abhängiger Wähler betrieben worden ist, zeigt der Terror, der vom Reichsblod vielerorts ausgeübt worden ist. Was amtliche Stellen in dieser Hinsicht zu tun haben, ist ein sehr schmerzliches Kapitel der Wahlrechtsaufklärung kommen lassen.

In dem Protest werden dann die einzelnen Verstöße und unzulässigen Beeinträchtigungen mit Beweismaterial belegt. Es kommen vor allem in Frage: Verurteilung von Nichtwählern, Verwendung durchsichtiger Stimmzettel, Umschläge, ungültige Stimmzettel und Verstöße von Wahlprüfungsstellen.

Der Reichsblod hat allen Wählern, die ihr Wahlrecht nicht ausüben würden, in drastischer Weise mit Terror und Drohungen gedroht. So verkündete zum Beispiel der Reichsblod des Kreises Gardelegen in einem ganzseitigen Schwarz-weiß umrahmten Zeitungsinserat: Wer am 26. April als Bürgerpflichtiger (Mann oder Frau) durch Fernbleiben von der Wahl Vaterlandsverrat begeht, wird öffentlich an den Pranger gestellt werden. Der Reichsblod des Kreises Gardelegen ist entschlossen, die Namen dieser Vaterlandslosen rückwärtslos zu veröffentlichen. Wer in der Stunde höchster Vaterländischer Gefahr seine Mitbürger im Stich läßt und durch feige Wahlsucht das Vaterland offensichtlich verrät, hat seine bürgerliche Ehre verspielt und verdient die Bestrafung aller Mitbürger.

Der sozialdemokratische Wahlprotest beantragt, das ganze Wahlergebnis des Kreises Gardelegen für ungültig zu erklären und die Wiederholungswahl anzuordnen, da diese Rechtung Wahlvergehen eine strafbare Verurteilung und eine Vergewaltigung der Wahlfreiheit ist, die hier als Wahlprotest gekempft wird, während der Reichstag ausdrücklich die Einführung der Wahlpflicht abgelehnt hat.

Der sozialdemokratische Protest stellt dann fest, daß gegen die Bestimmung, daß die Wahlumschläge unbrauchbar sein müssen, in den Wahlkreisen Bremen, Halle-Merseburg, Magdeburg, Thüringen, Oberbayern und Dresden verstoßen worden ist. Hier sind dünne, hellfarbige Umschläge verwendet worden, durch die klar erkennbar war, in welchem Kreise das Kreuz des Wählers gemacht worden ist. Auf Grund dieser Verstöße verlangt der Protest festzustellen, inwiefern das Gesamtergebnis der Wahl beeinflusst worden ist, und überall, wo durch ungültige Umschläge verwendet worden sind, Wiederholungswahl anzuordnen.

Groß ist die Zahl von Verstößen und Beeinträchtigungen durch Wahlprüfungsstellen. In manchen Orten hat der Gemeindevorsteher als Wahlleiter den Wählern schon vor dem Wahltage Stimmzettel ins Haus geschickt, auf denen der Name Hindenburg, angetrennt war. Gleichzeitig waren im Wahllokal die Wahlzellen vorhanden, so daß die Wähler ihre Stimmzettel dem Tisch des Wahlvorstandes entgegenstecken mußten. Dabei wies der Wahlvorsteher auf den Namen Hindenburg mit dem Zeigefinger und nicht zu schweigen, den da auch geschrien. Derartige Verstöße sind besonders zahlreich in Ostpreußen, Pommern, Thüringen und Brandenburg zu beobachten. In Ostpreußen hat der Oberpräsident schon nach dem ersten Wahlgang sich zu dem Entschluß gegen diese Wahlbeeinträchtigungen und Wahlvergehen entschieden.

Auf Grund des zahlreichsten Beweismaterials beantragt die sozialdemokratische Partei gemäß § 7 des Gesetzes über die Wahl

des Reichspräsidenten die Wahl vom 26. April für ungültig zu erklären. Die Tatsache, daß die Verteidigung des neuergewählten Reichspräsidenten bereits für den 12. Mai vorgesehen ist, wird in dem sozialdemokratischen Protest als ein unzulässiger Druck auf das Wahlprüfungsgericht bezeichnet. Das ganze Prüfungsverfahren würde nur zur Farce herabgewürdigt, wenn das Prüfungsgericht diesem Druck nachgibt.

Die Amnestiefrage.

Der Vorsitzende des Rechtsausschusses des Reichstages, Professor Kahl, machte in der Mittwochsitzung des Ausschusses Mitteilung von seinen Verhandlungen mit den zuständigen Stellen über eine aus Anlaß des Amtsantritts des neuen Reichspräsidenten zu erwartende Amnestie. Die unzulässige Beeinträchtigung der Wahl durch die Amnestiefrage einzusetzen. Diese Maßnahme habe sich aber als nicht notwendig erwiesen. Die zuständigen Stellen werden dem Ausschuss von den endgültigen Beschlüssen über die Amnestiefrage Mitteilung machen.

Die Sozialdemokraten haben protestiert!



„Nur keine Angst, wir werden das Ding schon drehen!“

Vor der Entscheidung in Preußen.

Je näher die Entscheidung in Preußen, die am Freitag fallen wird, heranrückt, desto stiller wird es in den Höfen der Rechtsparteien mit der Drohung, durch den Sturz des Kabinetts Braun die Auflösung des Preussischen Landtages zu erzwingen. Statt dessen tauchen an allen Ecken und Enden Meldungen auf, die von Verhandlungen zwischen dem Zentrum und der Deutschen Volkspartei zwecks Bildung eines Beamtensabinetts reden. Die Verhandlungen, so heißt es, würden zwischen Dr. Herms und Dr. Richter geführt, und man sei sich bei den erwähnten Parteien schon ganz darüber klar, daß nur ein Beamtensakabinet für Preußen in Frage kommen könne. Die Deutsche Volkspartei hoffe, daß in ein solches Beamtensakabinet mit Dr. Peters an der Spitze sowohl die Deutschnationalen wie die Sozialdemokraten einen Vertrauensmann ernennen werden. Sei das nicht der Fall, dann werde die Deutsche Volkspartei bereit sein, eine der beiden Fraktionen beizutreten.

Am all dem ist nur so viel richtig, daß der Deutschen Volkspartei jetzt das Feuer auf die Köpfe brennt. Schon spricht die „Deutsche Tageszeitung“ davon, daß Ministerpräsident Braun durch die Krankheit einiger rechtsextremender Abgeordneter vom Schicksal begünstigt werde. Auf deutsch heißt das, daß die Deutschnationalen selbst nicht mehr an den Erfolg ihres Vertrauensantrages gegen das Kabinet Braun glauben. Befreiungen mögen wohl in diesen Tagen gelegentlich stattfinden, allein das ändert nichts an dem Willen der drei Koalitionsparteien, auf alle Fälle am Freitag Klarheit über das Schicksal des Kabinetts Braun zu schaffen. Geht aber Braun zurück aus der Krise hervor, was soll dann ein Beamtensakabinet?

Der Admiralsjohn als Spritzstieber.

Breslau, 6. Mai. (Eigenes Drahtbericht.) Der an der Hauptfront schon seit langer Zeit der Spritzstieber treibende Sohn des früheren Reichsministers von Staßfurt wurde am Dienstag von einem Moskauer der Hauptfront in der Nähe des Sees des Kosaken mit einer Spritze bespritzt. Das Boot wurde nach dem Spritzenstich mit dem Namen des Admirals bespritzt. Es hatte 5000 Liter Spritze an Bord. Der Bespritzte hat eine kleine Wunde an der Schulter. Die Spritze wurde mit dem Namen des Admirals bespritzt. Die Wunde wurde mit dem Namen des Admirals bespritzt. Die Wunde wurde mit dem Namen des Admirals bespritzt.

Von Stufe zu Stufe.

Der Transportarbeiter Thälmann hat es geschafft. Auf seinem Rücken hält die alte „Erzelen“ ihren Einzug in das Präsidentenpalais. Jeder Arbeiter weiß, daß allein der Verrat, der Eigensinn der Kommunisten, diesen Sieg der Reaktion ermöglicht hat. Ja noch mehr: Jeder weiß, daß jahrelang kommunistische Taktik bewußt darauf hingearbeitet hat, die Reaktion in Europa zu stärken, weil davon allein Kadderadatsch und Zusammenbruch in Europa zu erwarten war. Wenn der Stern der Weltrevolution sich neigte, konnte nur der Kampf aller gegen alle, den der Sieg der Reaktion auslösen sollte, ihn wieder zum Zenith führen.

In Moskau waren Anfang April die Delegierten der westeuropäischen kommunistischen Parteien zusammen. Ruth Fischer unter ihnen — wie immer — die eifrigste Kurierin zum Kampf gegen die Sozialdemokratie und im Kampf gegen jede Stimme der Vernunft in den eigenen kommunistischen Reihen. Da kommen die Nachrichten über die erste Präsidentenwahl in Deutschland. Die Niederlage der KPD vom Dezember hat sich in eine Katastrophe verwandelt. Auf die Hälfte ist das Heer der kommunistischen Klassenkämpfer in einem Jahre zusammengebrochen. Die Rückwirkung bleibt auch in Moskau nicht aus. Unter dem frischen Eindruck der deutschen Wahlschicksale hält Sinowjew in der Exekutivkommission seine bekannte Rede, die bis heute die kommunistische Presse ihren Lesern noch nicht mitgeteilt hat.

Sinowjews Rede war bereits deutlich, Moskau sieht endlich die Gefahr. Nicht die Gefahr, die deutschen Arbeitern droht, sondern selbstverständlich die Gefahr, die ihm droht. Und Sinowjew geht infolgedessen weiter. Telegramme zwischen Moskau und Berlin gehen hin und her. Der KPD-Zentrale wird nahegelegt, die aussichtslose Kandidatur Thälmann zurückzuziehen und mit der Sozialdemokratie in Verhandlungen einzutreten. Selbstverständlich lehnt das die deutsche Zentrale ab. Wie könnte sie auch mit der Sozialdemokratie verhandeln, die sie jahrelang mit Dred beworfen und als schlimmer als die Reaktion hingestellt hat. Die kommunistische Presse denkt nicht daran, auch nur mit einer Zeile anzudeuten, daß solche Verhandlungen zwischen Moskau und Berlin stattfinden. Sie hält den alten Kurs und füllt ihre Spalten mit dem üblichen öden Geschimpfe auf die Sozialdemokratie. Eine Woche vor dem zweiten Wahlgang deckt der „Vorwärts“ die Differenzen unter den Kommunisten auf. Er veröffentlicht die Rede Sinowjews und teilt den Vorschlag der Exekutive mit, die Thälmann-Kandidatur zurückzuziehen. Die kommunistischen Führer unterschlagen die Rede und leugnen den Vorschlag. Freilich das Neugnen war so schwach, daß jeder den Schwindel merkte.

Mit Entsetzen haben die Kommunisten, daß dank ihrer Taktik Hindenburg doch gewählt wurde. Sie hatten sich schon darauf verlassen, daß der Sieg des Republikaners Marx sicher sein würde — dann konnte der alte stumpfsinnige Trotz fortgesetzt werden. Was aber tun angesichts des Sieges Hindenburgs? Guter Rat war teuer. Waren sie nicht für den Sieg Hindenburgs jenen deutschen Arbeiter verantwortlich? Konnten sie ein Wort der Erwidrerung finden, wenn ihre Schuld am Siege der Reaktion ihnen überall vorgehalten wurde? Zeigte das Wahlergebnis nicht, wie die KPD in allen Industrieregionen weiter abtrüffelste? Mit Entsetzen mußten die altreife Strategen des kommunistischen Unstarkes sehen, wie sie die KPD und sich selber von Niederlage zu Niederlage geführt haben.

So rufen sie das Steuer herum. Und jetzt verheißt sein Tag, an dem nicht die „Rote Fahne“ und nach ihrem Vorbild die ganze kommunistische Presse sich in Angehören der Arbeiterbewegung an die Adresse der Sozialdemokratischen Revolution überträgt. Sie haben Hindenburg zum Siege verholfen, jetzt wollen sie dem Kampf gegen Hindenburg beistehen.

Mit einem Offenen Brief hat es an der Spitze der roten Fahne, sollte er, und die Arbeiter, die vor dem Wahlgang auf alle Annehmungen so wahr sein konnten, jetzt der Arbeiterbewegung den Kampf gegen Hindenburg angesetzt, lieber KPD, liebe Brüder von

Der Hoefle-Ausflug

Preussischen Landtages heute am Mittwoch mit der Verurteilung des Straftatbeteiligten Schmidt... Der Hoefle-Ausflug... Einmal habe sich Hoefle nachmittags in der Wohnung...

Nicht auf die Zustände im Unterjünglingsgefängnis Moabit. Die Kost des Dr. Hoefle wurde seinem körperlichen Zustände nicht angepasst. Dr. Hoefle hat in der Regel auf telefonische Mitteilungen...

Der nächste Zeuge, Oberwachmeister Köhring, hat die Karte bei den Krankenbesuchen begleitet und sagt unter anderem aus, daß Hoefles Zustand am 18. April eine erhebliche Verschlechterung erfahren habe, so daß er nur noch ganz wenig und verhorren sprechen konnte. Der Puls war schwach, 72, die Atmung 12...

Die rotgestempelten Tausendmarkheine.

Ein „Aufmerksamer“ eigener Art spielte sich am Mittwoch vor dem Berliner Landgericht ab. Der Kläger, ein Oberfeuerwehmann a. D., verlangt von der Reichsbank eine angemessene Entschädigung für rotgestempelte Tausendmarkheine...

Der „Vorschuß“ des Staatspräsidenten.

Vor dem Stuttgarter großen Schöffengericht hatte sich am Dienstag Genosse Dr. Schulmayer, verantwortlicher Redakteur der „Schwäbischen Tagwacht“, wegen vorübergehender Belästigung des württembergischen Staatspräsidenten...

legenheit sei dadurch von der ungesetzlichen Verurteilung getrennt worden, daß das zu Unrecht empfangene Gehalt als Vorschuß geschätzt wurde. Das Gericht sah den Nachweis für das Vorhandensein objektiver Tatbestandsmerkmale des Betruges nicht für angebracht...

Breslau (Sund)-Neumarkt.

Reichsbanner Krieger-Hartlieb-Altendorf. Abt. 1. Kameraden Freitag, den 8. Mai, abends 8 Uhr, bei Rosenbergs in Hartlieb außerordentlich wichtige Mitgliederversammlung. Erhalten sämtlicher Kameraden ist Pflicht...

Damig. Unsere Begräbniskapelle und ihre Bedeutung. Nicht neben der als Wallfahrtsort bekannten Marienkapelle befindet sich eine schmale, von hohen Lebensbäumen umschlossene bescheidene Familiengruft einer Seitenlinie der Familie von Korn...

Unterwiesing. Dampfverkehr im Unterwiesing bis Sandberg bzw. Reubus. Am die schönen Oberwiesing im Unterwiesing den Ausflüglern und Luftkutschern der Großstadt zu erleichtern, haben zwischen Unterwiesing und Sandberg zwei neue Dampfzüge...

Gasth. Mit dem Frühlingserwachen fängt auch bei uns das kommunale Leben wieder an sich zu regen. Zwar langsam, vorsichtig tastend, mit der nötigen Ruhe, aber es fängt an. Und das ist die Hauptsache. Und so hat der Magistrat dem Stadterordnetenrat einige Vorlagen zugehen lassen...

Die Stadterordnetenentscheidungen sind öffentlich und wäre es zu begrüßen, wenn der Subdirektor besser befragt würde. Gerade am 8. Mai stehen allerhand wichtige Gegenstände zur Beratung und kann es nicht schaden, wenn die Bürger sehen, wie gearbeitet wird.

Neumarkt. Schöffengericht. Durch antisozialen Strafbefehl über je 10 Mark wegen Vergehens gegen das Viehschutzgesetz vom 26. April 1909 usw., war Oberbauer M. G. und seine Ehefrau aus Neumarkt bestraft worden. Im Einspruchstermin wurde die angelegte Strafe aufrecht erhalten...

Von einem Bären ertränkt.

Durch einen kessamen Unglücksfall kam dieser Tage in Morsau ein fünfzehnjähriger Jüngling ums Leben. Er führte einen gezähmten Bären an einer Kette durch die Straßen und hatte diese Kette an seinem Gürtel befestigt. Beim Verlassen sprang der Bär plötzlich ins Wasser und zog den überrolligen Jüngling mit sich...

Die Räuberbanden der Ukraine.

Die Ukraine ist besonders in ihrer westlichen Hälfte von Räuberbanden schwer heimgeplagt und die Einwohnervershältnisse lassen, besonders in den waldreichen Bezirken, viel zu wünschen übrig. Nach großen Anstrengungen ist es der Polizei jetzt endlich gelungen, die Räuberbande des sogenannten Kaminhof gefangenzunehmen, die seit langer Zeit die Gouvernements Koden, Kaminhof und Kiew unsicher gemacht hatte...

Wahlkreis der Antonskirche in Kempten.

Während im Jahre 1917 bei 8 Millionen Wahlberechtigten in den Vereinigten Staaten auf je 825 Wähler ein Abgeordneter kam, ist nach einer Statistik für das Jahr 1923 beim Ausbruch der Krise auf 12 Millionen ein Abgeordneter auf je 667 Wähler zu verzeichnen. Die Zahl der Wahlberechtigten ist demnach in 6 Jahren auf 250 % erhöht. Die Zahl der Wähler ist demnach von 8 Millionen auf 12 Millionen gestiegen...

Aus aller Welt.

Das Urteil gegen den Polizeiwachtmeister Wolter. Das Schwurgericht Berlin verurteilte den Polizeiwachtmeister Wolter wegen Leichtfertigkeit und Leichtsinns wegen Verletzung des Bürgerlichen Ehrenrechts auf fünf Jahre. Wolter war im Verlaufe eines Sitzes mit den drei Geschwörten Lucas von ihm erschossen und den dritten verletzt. In einer Gerichtsverhandlung gegen den Überlebenden hatte er unter Eid ausgesagt, daß er von den Geschwörten angefallen worden sei. Dies wurde durch die Gerichtsverhandlung als unwahr festgestellt.

Zusammenbruch einer Bank.

Vor einiger Zeit wurde von der Berliner Wesse über den Zusammenbruch der Charlottenburger Firma Apel & Co. berichtet. Der Schöber, der Kaufmann v. Weda, nach Entdeckung der Straftaten geschieden ist. Gegen die Firma Apel sind, laut „Apel“, im Laufe des Jahres 80 Anzeigen wegen Betruges eingeleitet worden. Nach dem genannten Blatt eine einschneidende Geschäftskrise in Berlin, durch die Konkursverfahren der zu ihren Gesellschaftern Firma Apel um annähernd 120 000 Mark geschätzt werden, so daß das Institut Konkurs anmelden und die Geschäfte einstellen mußte. Die Konkursmasse der in Mitleidenschaft gezogenen Bank betrug zum 1. April 1923, gegen die von den verschiedenen Geschäftskreditoren zusammen. Es sind Vermögensgegenstände der Zentralbankstelle, ferner: Bankiers, Beamte, Rechtsanwälte und Kaufleute.

Sturz in die Tiefe.

Am Dienstag abend verunglückte auf Juche Auerberg Herr ... zwei Schiffer beim Amoatieren einer Heide. Sie stürzten mit dem Haspel in die Tiefe und wurden von den herabfallenden Gesteinsmassen getroffen. Die Bergung der Leichen ist den größten Schwierigkeiten verbunden.

Bei Brand und Mord gegen den Oberst. Am polnischen Kadetteninstitut in Warschau hat es am 17. April zu einem schrecklichen Verbrechen, bei dem der Oberst...

obersten Klasse, die zur Reifeprüfung nicht zugelassen waren, drangen in das Schulzimmer ein, wo gerade das Prüfungsfestgenium tagte, und gaben mehrere Revolvererschüsse auf ihre Lehrer ab, die den Direktor der Anstalt töteten und einen Gymnasiallehrer schwer verletzten, so daß an seinem Aufkommen gezweifelt werden muß. Der Schüler Ormansk verriet noch einen Bomben auf keine Lehrer zu werfen. Sie entging jedoch seinen Händen, tötete ihn und seine zwei Mitschüler auf der Stelle und verletzte zehn weitere Knaben schwer.

Explosion in einem Mädchenpensionat.

In einem Mädchenpensionat in Oran explodierte der Kessel der Zentralheizung, als sich die Arbeiter des Personals und mehrere junge Mädchen daran zu schaffen machten. Die Vorarbeiterin wurde auf der Stelle getötet.

Rechts im Dienst der Unternehmer.

Heute noch hat keine Unternehmungen mit einem Reich moderner Arbeitervereine ausgebrochen, die all die höchsten Profiteure, Schiffe, Eisenbahnen, Bergwerke und Forste kontrollieren. Die Stationen liefern der Ford Motor Gas Company im Tagesverehr 400 geschäftliche Geschäfte, am Abend oder dienen sie ausschließlich der Unterhaltung der gesamten Ford-Angestellten, die auf diese Weise auch in ihrer Freizeit vom Unternehmer getrennt abhängig bleiben.

Im Segelboot über den Atlantik.

In Fiumicino an der Tiberründung ist der kanadische Segelboot Kapitän im kleinen Segelboot eingetroffen, mit dem er die Weltreise nach Europa gemacht hatte. Er war vom Wetter der letzten Tage in der Nordsee festgehalten worden und hatte die 60 Meilen lange Strecke von Giotto-Beach nach Fiumicino in 10 Stunden zurückgelegt.

Überleben in Mexiko.

Am Dienstag überlebten sechs Flüchtlinge eine Verfolgung der Mexikaner in Mexiko. Die Flüchtlinge waren ursprünglich aus Deutschland. Sie wurden von einem mexikanischen Soldaten des Regimes mit dem Namen Juan ... in Mexiko ...

Das grosse Geheimnis

bleibt unsere Schuh-Genation! 2710

Gehirgs-Stiefel feste Lasche pa. Strapazier-Qualität für Damen 11⁷⁵ für Herren 12⁹⁰		Kinder-Stiefel genarbt Leder, genagelt Größe 31-34 3⁵⁰ Glattes Wicksleder Größe 27-30 Größe 31-35 4⁴⁰ 4⁹⁰
Herren-Lack-Halbschuh moderne spitze Form, 15⁹⁰	Damen-braun Spang.-Schuh haltbarer Straßenschuh 5⁹⁰ Schwestern-Schuh weiß gedoppelt 6²⁵	Damen-Lack-Halbschuh Schnür u. Spangen, pa. Qualität 10⁹⁰
Kinder-Stiefel schwarz 18-20 20-22 1⁹⁵ 2⁴⁰ braun 18-20 20-22 2⁴⁰ 2⁸⁵ schwarz 23-24 25-26 3⁵⁰ 3⁹⁰	Prima Sandalen Turnschuh spottbillig	Kinder-Stiefel schwarz Rindbox 27-30 5⁹⁰ 31-35 6⁵⁰ pa. Qualität 27-30 6⁹⁰ 31-35 7⁰⁰
Damen-Schnür-Halbschuh Rindbox, breite Form 4⁹⁰ Brauner Damen-Spangen-Hauschuh 3⁹⁰	Herren-Rindbox-Schnür-Stiefel haltb. Straßenschuh 6⁹⁰ Prima Strapazier-Qualität, in spitze, halbr. u. breite Form 8⁷⁵	Herren-Fahleder-Arbeitsstiefel sol. Verarb., m. u. o. K. 7⁹⁰ Herren-Schnür-Stiefel Goody, gedoppelt 8⁹⁰
Brauner Herren-Stiefel amerikanische Form Größe 41-44 8⁹⁰ Größe 41-44 	Herren-Halbschuh schwarz m. braunen Einsatz, hochlegant 11⁹⁰ Schnür-Stiefel schwarz m. braun. Einsatz 12⁵⁰	Damen-Halbschuh Hochfeine Sandaletts prima Qualität 6⁹⁰

Reich & Glücksmann Garfenstr. 37 hpt.
 neben dem Konzerthause. Kein Laden.

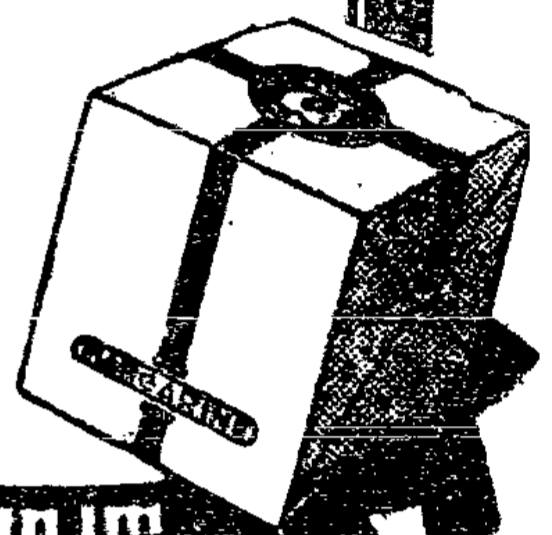
Volks-Schuhhaus Fischer
 Gräbschener Straße 82
 Eisenbahn-Unterführung.



Das Geheimnis der Küche

ist es, gut und billig zu kochen. Beides erreicht man durch die Verwendung von „Blauband-Margarine“.

Preis 50 Pf. das Halbpfund in der bekannten Packung.



Schwan in Blauband

Wir bitten, beim Einkauf von je 1 Pfund „Blauband-Margarine“ das farbige illustrierte Familienblatt „Die Blauband-Woche“ kostenlos zu verlangen.

Nur der billige Einkauf ermöglicht den billigen Verkauf

Durch Ueberproduktion an Waren ist es mir gelungen, größere Posten guter, nur moderner Damen- und Mädchengarderobe **so billig zu erstehen**, daß ich dieselben an meine geehrten Kunden zu Preisen abgeben kann, die überall Verwunderung erregen.

Preise nennen hat keinen Zweck

jeder Käufer kann sich ohne Kaufzwang von der Wahrheit meines Angebots überzeugen.

Ich offeriere:
Moderne schicke Kostüme u. Mäntel in Gabardine, Ripps, Mouliné, Donegal, Kammgarn vom einfachsten bis zum besten Genre.
 Elegante **Damenkleider** in allen modernsten Stoffen
Kasaks, Jumper, Blusen in wunderbarer Ausführung. Schicke Kostümröcke in allen Farben

Mein seit 1886 bestehendes und von mir gegründetes Geschäft bürgt für streng reelle Bedienung und wird dem einfachsten sowie vornehmsten Geschmack Rechnung getragen.

S. Leuchtag

Spezialhaus für Damen- und Mädchengarderobe
Schmiedebrücke Nr. 55
 Ecke Kupferschmiedestraße, ptr. und I. Etg.

Inferate erzielen in der Volkswacht den größten Erfolg !!

Beachten Sie meine Verkaufsstellen!
 Ich empfehle wiederum besonders meine **Kalts- u. Hausmacher-Leberwurst**. Dieselbe ist ganz vorzüglich.

Kaltschmierwurst 1/4 Pfd. **0.40**
Hausmacherleberwurst 1/4 Pfd. **0.40**

- Landleberwurst Pfd. **1.00**
- Landfrischwurst **1.00**
- Gekochte Hechtwurst, zum Streichen **1.20**
- Reine Hechtwurst, grob **1.40**
- Kaohleberwurst, im ganzen **0.90**

Feischwaren.

- Frische Schweinefleisch Pfd. **0.85**
- Frischer Speck und Langschicht **1.00**
- Geräucherter Speck und Kamin **1.20**
- Reines fleischiges Schmalz **1.20**
- Cassier Rippenspeck **1.40**

Auf meinen **gekochten Salzwurst** weise ich besonders hin, mild gesalzen und zart.

Schneider's Salzwurst 1/4 Pfd. **0.55**
Schneider's Leberwurst 1/4 Pfd. **0.60**

August Schneider
 Wurst- und Fleischwaren-Fabrik.

Pfänder-Auktion
 Freitag, 8. Mai, im Schloss
 Rickmann, Rathhausstr. 115

B. Wollfjerge
 Str. 1-10-200 Str. Lager
 Str. 70 Str. Quinwand Str.
 45 Str. bis 1.50 Str. Kammgarn
 90 Str. bis 1.30 Str.
 Garn 1000 Meter in allen
 Farben 40 bis 90 Str. 2-1/2
 Kammgarn 700 Garn 65 Str.
Berthold Lippert,
 Geierstr. 16.

Fabelhaft billige Schatzkammer größte Auswahl
 J. Günzburger,
 Albrechtstr. 14.

Sofort Geld!
 Pfandleih-Institut
 Albrechtstr. 43, I.

Viollinen
 alle und neue, Testaments
 tolle Preise.
 Hal. Mandelstein
 Tielke-Lenten
 Musikhaus
Liedecke
 Albrechtstr. 4
 Tel. Ringstr.

Damen-Hüte
Kinder-Hüte
Carlsplatz 3
R-Glücksmann
Druckerei Volkswacht
 Beslau 2
 Ringstr. 476

200 Anzüge
Gummimäntel
Windjacken
 kaufen sie billig im
Volks-Bekleidungshaus
Rudolf Hänel,
 Adalbertstraße 33,
 Ecke Schwendelstraße.
 Anfertigung eleganter Maßarbeiten.
 Stoffe werden nur Verarbeitung angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich: Ernst Zimmer, für die Anzeigen: Max Zedler. - Redaktion: Geierstr. 16 - Druck und Verlag der „Volkswacht“ G. u. V. G. m. b. H. sämtlich in Breslau.

Sozialdemokratische Partei

District 13. Unsere Districtversammlung findet bereits am...

Breslauer Nachrichten

Breslau, 7. Mai

Ein Reichs Milchgesetz

Unter der Ägide des deutschnationalen Reichsernährungs-

Dieser Bericht kommt zu dem Ergebnis, daß eventuell auf ein

Schule und Halbtagspolitik

Der schwarz-weiß-rote Unfug blüht seit der Hindenburgwahl

Es hat sich in erschreckender Weise gezeigt, daß die Zügel-

Als weitere Folge dieser verwerflichen Beteiligung der

Wir werden daher jedes derartige Vergehen, insbesondere

Aufwertung von Pensionszahlungen

Wie der Amtliche Preussische Pressedienst einem im Ein-

Ausperrung und Wohlgehaltsamt

Das künftige Presseamt schreibt:

Schulfeiern am 12. Mai

Der preussische Minister für Wissenschaft, Kunst und Volks-

Aus dem Sonntag

wird ein Festtag, wenn Sie etwas Schönes backen.

Dr. A. Oetker, Bielefeld

Die Musik kommt

Unter dieser Überschrift nannten wir vor einigen Tagen

Polizeihauptwachmeister Länger (Polizei-Rev. 17),

Entgegen den im Kreise dieser Leute aufgestellten Behaup-

Doch das ist für uns nicht das wichtigste. Wichtig ist uns

Die Reichswehr als Wahlhelfer

Jedem Breslauer Einwohner mußte das Umherziehen der

Schlesisches Arbeiter-Sängerfest Bismarck 1925

Werte Sangeschwestern und -Brüder!

Nach Hindenburgs Sieg!

Hindenburg jetzt allerwege, Hindenburg auf Schritt und Tritt,

Werden am kommenden Sonntag, nachmittags 14 Uhr, die Journale...

Dampfer-Platzfahrt Wilhelmshafen - Stralsunde - Danzig - Steine.

Wer von den Partei- und Gewerkschaftsmitgliedern eine Dampf...

Die juristische Sprechstunde

findet diese Woche nicht, wie angekündigt, Sonnabend, den 9. Mai...

Arbeiterbildungsausschuss

Die für heut angelegte Sitzung muß verschoben werden.

Der Haushaltsausschuss der Stadtverordnetenversammlung...

Breslauer Volkshochschule. Am Sonntag, den 10. Mai, findet die erste Studienfahrt...

In der Gesellschaft für Vaterländische Kultur spricht heute Donnerstag, abends 8 Uhr, Herr Dr. Rufe...

Die Morle-Böge Nr. 2 von Schloßen in Breslau, welche dem unabhängigen Orden der Edelknechte...

Schulgeldezahlungen. Es wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht...

Breslauer Volksbühne. Nach „Komet und Julia“ kommt für die Stammgemeinde...

Selber gekocht. Der Magistrat ersucht heute in unserem Anzeigenblatt einen Aufruf...

Volksfürsorge. Freitag, den 8. Mai, abends 7 1/2 Uhr, findet im Gewerkschaftshaus...

In einer öffentlichen Versammlung spricht auf Einladung des Vereins...

Schander wurde am 1. Mai im Rahmen des Gewerkschaftshauses ein Lobentwurf...

Festgenüsse und dem Verschiedenartigsten wurde ein Beitrag...

Konzerte. Konzert des Berliner Philharmonischen Orchesters. Groß Kleeber...

Das erste Dirigentenkonzert dieses Jahres, Wilhelm Furtwängler...

Das erste Dirigentenkonzert dieses Jahres, Wilhelm Furtwängler...

das ungenügende aber zu werden, sondern um zu erkennen, daß die Natur...

Was soll man von dem Orchester sagen? Was anderes, als daß diese Körperchen...

Symphoniekonzert. Ein Konzertpodium ist kein Katheder. Das hätte Kurt Claffen nicht außer acht lassen...

Arbeiter-Sport

Bezirksnachrichten. Fußball. Spielverbot! Sonntag, den 14. Juni...

Table with columns: Zeit, Spielplatz, Schiedsrichter, etc. for various football matches.

E. F. Föhrer, a. S. Allen Mitgliedern zur Kenntnis, daß untere...

Breslauer Hallenschwimmbad. Schwimmhallen für Männer und Frauen...

Arbeiter-Substanz-Bund Solidarität. Gas 8, Bezirk 1. Sonntag, den 10. Mai...

Die Turnerschaft Breslau, 7. Männer-Abteilung. Freitag, den 11. Mai...

4. Turnerschaft Breslau. Alle Mitglieder. Die an dem Freitag...

Schmittmüller sind eingetroffen. Wagnerelemente. Die an dem Freitag...

Abteilung, Rinderturmwarte! Zur Ferien-Musik. Die an dem Freitag...

Freie Arbeitervereine Breslau, e. V. Unter Auszeichnung. Die an dem Freitag...

Bereinstellender.

Diktat 31. SWD. veranfaßt am 9. Mai ein großes Man. Vergütung...

Es braucht der Hausfrau keinen Verdruß zu machen, wenn sie sieht...

Der Frühling ist da, warmer Sonnenschein lockt alt und jung ins Freie...

Denken meint! Heute ist ein großer Ball und ihre Gedächtnis...

Continental Regenmantel. So gut wie Continental-Reifen! Advertisement for raincoats and tires.

Friebeberg Sonnabend, den 9. Mai Friebeberg und Sonntag, den 10. Mai: Friebeberg

Eröffnung der Sommersaison

Alle Zuschauer der großen **Garten-Revue „Schau-Schau“** werden an beiden Tagen gefilmt. Dieser Film wird am Freitag, den 15. Mai, in den Ah-Lichtspielen und im Promenaden-Theater gezeigt.
Alles weitere an den Anschlagssäulen.

Stadttheater.
Donnerstag 7 Uhr:
„Die Walfüre“.
Freitag 7 1/2 Uhr:
Hoffmanns Erzählungen.
Sonnabend 6 Uhr:
„Die Zauberkiste“.

Lobe-Theater.
Tel. R. 6774 u. R. 6703.
Donnerstag, Freitag, abends 8 Uhr
Gastspiel
Hans Braunerwetter
Romeo und Julia
Trauerspiel v. Shakespeare.
Sonnabend, abends 8 Uhr:
Erstaufführung!
Die Sündflut
Drama von Ernst Barlach.

Schillergarten Oswitz
Von heute ab jeden Donnerstag:
Gemütliches Tanzkränzchen
Angenehmes Familienabend. — Scherz, städtischer Garten.

David: Referentenfürher.
Eine Anleitung für sozialistische Redner.
Preis nur 50 Pf., auswärts 10 Pf. Porto.

Volkswehr-Buchhandlung (Möbeler Antiquariat)
Breslau III, Neue Grapenstr. 5.

In den meisten Fällen
Immerl. Zahna. mit
Zähne, Plomben
von 2 Pf. an.
Barthel
Poststraße 1.

Sehr viele elegante
**Frad- u. Rad-
Anzüge**

H. Mohaupt
Saxifrage 1, L. Tel. 9. 1801
früher Albrechtstraße.

Korpulenz macht alt!
Fettleibigkeit wird durch **Dieters - Reduktion-**
pflanz besänftigt. Preisgekrönt mit gold. Medaillen
und Ehrendiplom. Kein starker Leib, keine
starke Nerven, sondern jugendl. schlank,
elegante Figur. Kein Heilmittel, kein Gehel-
mittel. Garantiert unschädlich. Aerial empfohlen.
Keine Diät. Viele Dankschreiben. Preis 4 Mark.
Kronen-Apothek, Breslau, Neue Schweidn. Str. 3
Hygiene-Apothek, Breslau, Tauentzienstraße 91

Streit in der Gabel
Wingge
fertig und nach Maß
sogar billig.
Stoffe
werden zur Verarbeitung
angenommen nur
Katharinenstr. 9, 1. Etg.
Kein Laden.

Damen - Mode
streng modern,
kaufen Sie billig
Gertrud Pompe
Enderstraße 9
Spezialität:
Modernisierung u. Umpr.
von Hüften
zu spottbilligen Preisen.
Tollzahlung gestatte
Buchhandlung Volksweh

Schauspielhaus
Operettenbühne
Telefon Ring 2545
Täglich 8 Uhr: 2282
in neuer Ausstattung:
**„Die Geliebte
Sr. Hohel“**
Sonnabend, nachm. 3 1/2 Uhr:
„Cio-Cio“
oder
**Der Schrei
nach dem Kinde.**
Donnerstag 8 Uhr:
Zum 25. Male
**„Die Geliebte
Sr. Hohel“**

Heute 8 Uhr
findet im
Theater
die
40.
Aufführung des
Lachschiagers
**Der
wahre
Jakob**
mit
Stössel
statt.
2231

**Lieblich-
Theater**
Täglich 8 Uhr:
Gastspiel
Hartstein
in dem Lachschiager:
Der lachende Fridolin
oder
Wer ist der Papa?
und das 2250
**Internationale
Variete-Programm**
Erstmalige Sommerferien
von 9.50 bis 11.
Inferate
erhalten in der
Beitragungs-
den größten
Erfolg!

Unsere **Handtücher**
Preiswerten
Spezialmärken
- in bekannter Güte -

Nr. 1. Milchhandtuch reineleinen, grau-weiß gestreift. Größe 48x100, gesäumt	5 Stück	95 H.
Nr. 2. Gerstenkorn-Handtuch solide, halbleinene Qualität, weiß mit roter Kante, Größe 48x100 cm, gesäumt	5 Stück	110
Nr. 3. Reinlich. Drei-Handtuch vorzögl. Qual. in Streifenmuster, Größe 42x700 cm, gesäumt	5 Stück	120
Nr. 4. Weißlein. Jacquard-Handtuch bestes Fabrikat, in vielen Mustern, Größe 48x900 cm, gesäumt	5 Stück	140

Frotter-Handtuch
solider Krüselstoff, weiß mit bunten
Streifen. Größe 45x100 cm 135

Verlangen Sie Muster
die kostenlos zugesandt werden für 1925

**Leinenhaus
Bielschowsky**
Nikolaistraße 74-76 Breslau Ecke Herestraße

Mein Blumen-Spezial-Geschäft habe ich bedeutend
vergrößert und der Abteilung: Frische Blumen eine
Sonder-Abteilung für Trauer-Spenden angegliedert.
Eröffnung: Donnerstag, d. 7. Mai 1925.
Kränze in verschiedenen Ausführungen und allen
Preislagen stets vorrätig.
Schnellster Stadtversand.

Blumenhaus Emmrich
Matthiasstr. 74.
Fernsprecher Ohle 2814.
Zum Muttertag am Sonntag, den 10. Mai, große Auswahl
in Schnittblumen und Topfpflanzen. 222

Mit jeder der Partei
und vom Konsum-Bereich kaufen
Gardinen, Stores
nur bei
Julius Fein
Junferstr. 14 (fein Laden)
vis-à-vis Rißling

**DEUTSCHLAND
INTERNATIONAL
ALS CIGARETTEN-URSPRUNGSLAND
ANERKANNT**

Man hat in Deutschland früher besonderen Wert auf Import-
cigaretten gelegt. Deshalb ist es außerordentlich bemerkenswert,
daß im heutigen Ausland ein Teil der deutschen Cigaretten einen er-
staunlichen Qualitätsruf besitzt und eine führende internationale Gel-
tung hat. Wir sind stolz darauf, daß unsere internationalen Marken
**GELBE SORTE, SWANEBLOEM, SENOSSI, CAVALLA
ERSTE SORTE**

Träger der Anerkennung deutscher Qualitätsarbeit
geworden sind.

**REEMTSMA A.-G.,
CIGARETTENFABRIK
ALTONA-BAHRENFELD**

Ziehung am 14. Mai 1925

1 Dreizimmer-Einrichtung
im Werte von **Mk. 3000**
für **1 Mark**
können Sie gewinnen durch Kauf eines Loses der
Kaufmannsheim-Wertlotterie

zum Ausbau des Erholungsheims „Waldfrieden“ in Krummhübel
im Riesengebirge des Gewerkschaftsbundes der Angestellten.

Weitere Hauptgewinne

1 Flügel	im W. v. M. 2000	2 Motorräder	i. W. v. M. 950
1 Silberkasten	im W. v. M. 1000	2 Wäscheausstg.	i. W. v. M. 1400
1 Zimm.-Einrichtg.	im W. v. M. 900	1 Porzell.-Service	i. W. v. M. 600
1 Klavier	im W. v. M. 900	20 Markenfahrz.	i. W. v. M. 2700

Ferner:
50 Musikinstrumente i. W. v. M. 2000
128 Lederwaren, Wirtschaftsgegenstände i. W. v. M. 2600
250 Sportartikel, Radioapparate etc. i. W. v. M. 2500
12500 weitere Gewinne.

Lose à 1 Mark
sind zu haben bei:

Fa. Robert Arndt, Lotteriegeschäft, Neue Schweidnitzer Straße 2a
„ B. Klement, „ Ring 22
„ C. Kretschmer, „ Schmiedebrücke 29b
„ Albert Looser, „ Ohlauer Straße 65
„ G. Olivier, „ Junkernstraße 27

weil bei den durch Punkte bewerteten staatlichen Lotterie-
Einnahmern mit anderen Geschäften.

Bestenfalls mit Schnittmark: Kaufmannsheim, Breslau I, Schulstraße 50/51.

Ziehung am 14. Mai 1925

Genossen, deckt Euren Bedarf bei unseren Inserenten!

BEAUBEREI und AUSSCHANK
Zum großen Meerschiff
 Inh.: E. Vogel
 Reuschestraße 28 Telefon: Ring 2258
 Nur selbstgebraute Biere
 Anerkannt gute Küche

Gesellschaftshaus Bürgergarten, Oswitz
 Früher: Lusche-Schölze
 Jeden Sonntag, Montag u. Donnerstag: BALL
 Neueste Stimmungs-Kapelle mit neuesten Schlagern
 unt. Kapellmstr. Über. — Gute Speisen u. Getränke

Schallplatten-Bergmann
 Breslau, Kaselplatz 1, II
Spezial-Geschäft
 Tausch-Zentrale
 Neueste Schlager 250 und 350

Neueste Sprechapparate, Schallplatten,
 Mandolinen, Violinen, Bandoneons etc.
 kauft man am besten u. billigsten im
Musik-Haus Meizer 36
 Breslau, Friedrich-Wilhelm-Str. No.

Photo-Atelier Schroeder
 Aufnahmen aller Art
 Spezialität: Kinder-
 u. Braut-Aufnahmen
 Inhaber: G. Hammer
 Friedrich-Wilhelm-Straße 67/68

Spezialgeschäft in Glas-, Porzellan-,
 Steingut-, Haus- und Wirtschafts-Artikeln
Heinrich Birkenfeld
 Matthias-
 straße 103
 Parteimitglieder erhalten 5% Rabatt!

Kaufhaus für Wirtschaftsartikel
 Frankfurterstraße 127
 Billigste Bezugsquelle sämtlicher
 Haus- und Küchengeräte

Tapeten-Linoleum
 Spezialgeschäft für Linoleumleger
Paul Rother
 Auguststr. 23
 Tel. 59546

Mod. Tapeten in allen Preislagen
 empfiehlt Tapetenhaus
W. Hüllschüler, Breslau, Prinz 7a — Tel. 9. 562.

Fr. J. Meinhardt
 An Rathaus 10
 Tel. Ring 3936
 Eisen- und Stahlwaren: Dresdener, Metall- u. Maschinen

Stahlwaren
 Schleiferei und Reparaturen werden sachgemäß
 und schnellstens ausgeführt bei
Max Radwansky
 BRESLAU I
 Altbauerstr. 25
 1. Schleiferei mit elektr. Betrieb. Gegr. 1881.

Richard Scholz
 Gräbschener
 Straße 126
 Obst und Süßfrüchte — Konfitüren
 Kolonialwaren — Konserven

Spezialgeschäft
 für feinste Mehl- und Hülsenfrüchte
 Alle Arten Futtermittel.
Richard Smölzel
 mit
Aisenstraße 44.

J. Gruner, Laurentzienstr. 168
 Kolonialwaren — Delikatessen

**Hermann Lukas, Viktoria-
 str. 24**
 Billigste Bezugsquelle von
 Kolonialwaren und Delikatessen

Lehnstraße 30
 Tel. Ohle 9088
Lina Schuch
 Lehnstraße 30
 Tel. Ohle 9088
 Kolonialwaren — Delikatessen

Kolonialwaren, Wein-, Tabak- u. Zigarettenhandlung
Eduard Jahnel, Lehnstr. 59
 Tel. Ohle 1658

Paul Märsche
 Oelsenerstraße 15
 Kolonialwaren

Bewohner des Oderschloß
 Die billigste Bezugsquelle in Fleisch-
 und Wurstwaren findet ihr bei
Adolf Weiß, Hülkestraße 13.

Mülich & Ratzur, Lehnstr. 55
 ff. Fleisch- und Wurstwaren.

W I E M O H A U S BRESLAU
 Reuschestraße 20/21
 Kleiderstoffe — Baumwollwaren — Wäsche und Damen-Konfektion
 — Steter Eingang von Neuheiten —
 Scharfste Kalkulation — Billigste Preise
 Annahme und Ausführung vollständiger Ausstattungen

Möbel-Roth
 Blücherplatz 9 Gegründet 1876
 Leichte Zahlungsbedingungen.

S. Brandt & Co. Gartenstraße 65
 Gediegene Möbel.

Karl Hager, Alexisstraße 15
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

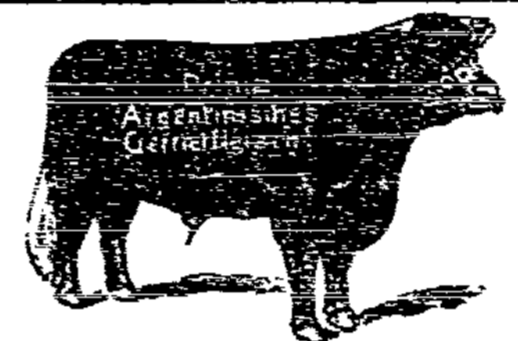
Adolf Biedermann Gräbschener
 Straße 260
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

Adolf Hoffmann, Herdai-
 straße 106.
 ff. Fleisch- und Wurstwaren.

Oskar Igel
 Neudorfstraße 44 Tel. Ohle 5770
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

Julius Schmidt
 Matthiasstraße 174
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

Carnis G. m. b. H., Breslau, Schlachthof.



Achtung! Hausfrauen!
Gefrierfleisch bedeutend im Preise herabgesetzt
 30 Prozent billiger als Frischfleisch.
 im Geschmack wie frisches Fleisch. — Qualität: Allerbestes Mastochsen-
 fleisch. — Probekauf führt zu dauerndem Bezug.
 Verkaufsstellen:

Markthalle I, Ritterplatz Münzstraße.
Markthalle II, Garten-Friedrichstraße.

Wilhelm Spallek
 Michaelisstraße 4
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

Friedrich Kempe
 Kospoststraße 39 Kospoststraße 39
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

Paul Berndt Weißenburger
 Straße 4
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

Otto Kias
 Hirschstraße 70 Tel. Ohle 4961
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

Karl Hahn
 Hirschstraße 79 Tel. Ohle 4961
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

Johann Kursawe
 Paulstraße 21
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

Emil Knöppel
 Schießwärdenerstraße 51
 ff. Fleisch u. Wurstwaren

Fritz Kaps, Klosterstraße 7
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

Fabrik feiner Fleisch- und Wurstwaren
Albert May Friedrich-Wilhelm-
 Straße 74.

Alfred Titze, Steinauer Straße 1
 ff. Fleisch- und Wurstwaren.

Ernst Hoffmann
 Bärenstraße 30 * Hildebrandstr. 26
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

Reinhold Dzialis, Mühlstr. 11
 ff. Fleisch- und Wurstwaren.

Bruno Kastner
 Brigittental 15
 ff. Fleisch- und Wurstwaren.

Victor Warwas Hubenstr. 112
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

Albert Simmich
 Hedwigstraße 21, Ecke Sternstraße
 Fleischer- und Wurstfabrik

Max Breuer, Steinauer Straße 6
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

Reinhold Vogler
 Piastenstraße 23
 * ff. Fleisch- und Wurstwaren *

Max Freudenberger
 Mariannenstraße 4
 ff. Fleisch- und Wurstwaren.

Gustav Putzke
 Kletschkauerstraße 15
 Telefon: Ohle 7297
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

Max Kähler
 Kletschkauerstraße 23
 Telefon: Ring 7857
 Bäckerei, Honigkuchen-
 und Zwieback-Fabrik

Fabrikanten u. Ersatzteile
 kaufen Sie billig
 Reparaturwerkstätte
Lohestraße 87

Singerlichte!
 sind die Augen aller
 Arbeiter auf
Friedrich-Wilhelmstraße 13
 Arbeiter-Bekleidung
 jeder Art.
 Auch Extra-Aufertigung.
 Inh.: **Karl Kröger.**

Alfons Schmidt
 Scheiniger Straße 30
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

PAUL SCHNEIDER
 Aisenstraße 13
 ff. Fleisch- und Wurstwaren.

Paul Ulrich, Hildebrandstraße 27
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

Felix Jacob
 Matthiasstraße 177.
 Billigste Bezugsquelle
 für ff. Fleisch- und Wurstwaren.

Richard Stampe, Kospost-
 straße 3
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

Paul Scholz
 Kreuzburger Straße 19.
 ff. Fleisch- und Wurstwaren.

Josef Lompa, Wein-
 straße 19
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

ff. Fleisch- und Wurstwaren
 empfiehlt
**Gustav Bartsch, Fleischer und Wurstfabrik
 Hummerel 10**

L. Adler
 Wild und Geflügel, Schweinsköpfe
 Oderstraße 2 Telefon Ring 1699

Hans Dulog
 Nachodstraße 23 Telefon: 59 437
Bäckerei / Konditorei / Bestellgeschäft

Friedrich Berger
 Kreuzstr. 38 — Tel. Ring 6673
 Bäckerei . Konditorei . Bestellgeschäft

Julius Krause Bäcker-
 meister
 Bäckerei und Konditorei mit elektr. Betrieb
 Rosenstraße 34 Tel.: Ohle 8478

Reinhold Hübner Rosen-
 straße 76
 Bäckerei und Konditorei

Paul Schroller
 Waterloostraße 14
 Bäckerei Konditorei

Curt Basler
 Lehndamm 44 Rebenstraße 12a
 Konditorei und Bestellgeschäft

Richard Scholz
 Bäckerei und Konditorei. — Blücherstraße 27.

Kuchen bei Blaschke
 Bäckerei, Bismarkstr. 29

Fritz Grieger
 Fris-Brot
 Makronen-Keks — Tegebäcke — Kuchen
 Mehlgasse 80

Bäckerei und Konditorei
Georg Zorowka Westend-
 straße 65

Otto Werner Berg-
 straße 30
 Bäckerei und Konditorei mit elektrischem Betrieb

Hermann Scholz
 Gräbschener Straße 68, Tel. Rg. 40898
 Bäckerei und Konditorei

Wilhelm Pajonk Anderssenstraße 23
 Fernruf Ohle 9477
 Brot- und Kuchenfabrik

Paul Mohry
 Hirschstraße 69 Telefon: Ohle 4951
 Bäckerei — Bestellgeschäft

Auguste Hoffmann
 Rosenthaler Straße 61
 Wäsche — Trikotagen — Stoffe

Hans Fink, Breslau I, Am Neumarkt 16
 Wolle, Trikotagen, Zwirn, Nähgarne, Strumpfwaren
 Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Größtes Spezialgeschäft
 für
 beste backfähige Mehl-
 sowie Hülsenfrüchte und
 alle Arten Futtermittel!

Hausfelder & Co.
 Bismarkstraße 37 | Laurentzienstr. 198
 Gräbschener Str. 91 | Lehnstraße 57
 Westendstraße 53/55